

Anmeldungen zur Sonntagschule,
welche jeden Sonntag von 11-12 und 1-3 Uhr jungen Handwerkern Unterweisung in der Anfertigung schriftlicher Aufsätze, in der Raumlehre, im Rechnen u. Zeichnen erteilt, nimmt täglich von 11-12 Uhr entgegen
Halle a/S., den 5. Oktober 1881. **Scharlach, Schuldirektor.**

Gewerbliche Zeichenschule zu Halle a/S.
Beginn des Winterhalbjahrs Sonntag den 16. d. Mts. Anmeldungen zum Besuch des Unterrichtes werden auf der hiesigen händischen Schulkasse (im Baagegebäude) entgegengenommen.
Halle a/S., den 3. Oktober 1881. **Der Regierungs-Baumeister. Nitka.**

A. C. Dressler, gr. Steinstr. 5.
Pelzwaren-, Hut- und Mützenlager.
Empfehle mein mit dem Neuesten ausgestattetes Lager und versichere reellste Bedienung.

Haarfiz-, Fantasie- und Lodenhüte, feine Kinderbaretts und Knabenhüte.

Mützen für Herren und Knaben in grosser Auswahl.

Eiserne Karren.
Unsere auf der Ausstellung befindliche Collection schmiedeeiserner Karren und Handfuhrgeräte,
37 Stück,
am Wege nach der Gemäldegalerie ausgestellt, verkaufen wir **10% unter den angeschriebenen Preisen,** wenn Ankäufe sofort bei uns angemeldet werden.
Wilhelm Renger & Co., Arnstadt i. Th.

Tanzunterricht.
Gegenüber den Annoncen des Herrn Tanzlehrer Bertuch glaube ich zur Steuer der Wahrheit bekannt geben zu müssen, dass Herr Bertuch nicht wie er behauptet „an den Frankeischen Stiftungen innerhalb der Anstalt“ unterrichtet wird, dass vielmehr seine dahingehende Ankündigung ohne Autorisation seitens des Directoriums erfolgt und daher jeder Berechtigung entbehrt. Der Unterricht an den Pensionsanstalten der Latina, der Realschule und des Königl. Paedagogiums wird, wie seit Jahren, auch ferner von mir erteilt.
Emil Rocco.

Tanz-Unterricht.
Der erste Curfus meines Tanz-Unterrichts beginnt Mitte Oktober. Gefällige Anmeldungen nehme ich jederzeit gern entgegen.
H. Wipplinger, Dorotheenstr. 14, II.

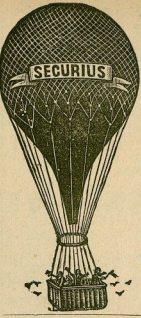
Zur Reichstagswahl.
Montag den 10. Oktober Nachmittags 4 Uhr findet im Saale des Herrn **W. Grosse** eine öffentliche Vorbesprechung der Reichstagswahl statt, zu welcher wir alle Wähler, insbesondere unsere Parteigenossen, hierdurch einladen. Der Abgeordnete **Dr. Alexander Meyer** hat sein Erscheinen zugesagt.
Das liberale Comité.

Zur Reichstagswahl.
Liberaler Wählerversammlung
Sonntag den 9. Oktober Nachmittags 5 1/2 Uhr im Gasthose „zum preussischen Hofe“ zu Wettin.
Der liberale Kandidat Herr **Dr. Alexander Meyer** hat sein Erscheinen zugesagt.
Das liberale Comité. **J. A. Herzfeld.**

Zur Reichstagswahl.
Die in Aussicht genommene Versammlung nationalliberaler Gesinnungsgenossen aus Halle und aus dem Saalkreise findet
Dienstag den 11. Oktober cr. Nachmittags 2 1/2 Uhr
im Stadtschützenhause zu Halle
statt. Wir laden unsere politischen Freunde zur Theilnahme ein und theilen mit, daß von der Partei aufgestellte Kandidat Herr Professor **Voretzsch** in der Versammlung anwesend sein wird.
Nationalliberaler Wahlcomité.
Reich, Banquier. Ernst, Fabrikant. Fabel, Landtagsabgeordneter. Gaym, Professor. Keil, Professor. Leopold, Bergwerksdirektor. Niesel, Maschinenfabrikant.

A bonnement-Concerte.
Wie früher, finden im Laufe des Winter **5 grössere Symphonie-Concerte** unter Heranziehung auswärtiger **namhafter Solisten** statt.
Ein nummerirter Platz für 5 Concerte kostet 11 M., ein einzelnes Concert mindestens 3 M.
Den geehrten Abonnenten bleiben ihre Plätze **bis einschliesslich Sonnabend den 22. Oktober reservirt,** nach dieser Zeit werden die nicht bestellten Sperrsitze anderweit vergeben.
Anmeldungen zum Abonnement nimmt an Herr **Max Köstler,** Poststrasse, Halle, Oktober 1881. **F. Voretzsch.**

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.
Sonntag Nachm. v. 2 Uhr 1/2 stünd. Abfahrt. Letzte Fahrt! **A. Schröpfer.**



Sonntag den 9. Oktober 1881
findet bei günstiger Witterung eine einmalige (185fte)
Grosse Luftballon-Auffahrt
des Aeronauten **Carl Securius**
auf dem **Ausstellungsplatze in Halle a/S.** statt.
Beginn der Füllung um 10 Uhr Vormittags.
Aufsteigen zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittspreis 50 M. für Erwachsene,
25 M. für Kinder unter 12 Jahren.
Damen und Herren, welche diese interessante Lustreise mitzumachen wünschen, belieben sich in Giebichenstein, Rainstraße 2 zu melden.
Passagierpreis 100 Mark.
Carl Securius.

Berliner Weissbier-Salon.
33. Bernburgerstr. 33.
Mittwoch den 12. Oktober 1881
Erstes großes Abonnements-Concert
von der altbekannten renommirten **Berghaubörsen-Capelle** des königlichen Musikmeisters **Herrn S. Hess** aus Löbjein.
Abonnements-Billets zu 24 Concerten 6 M., zu 12 Concerten 3 M., sind bei den Herren **Steinbrecher & Zasper,** am Markt und Schwärzstraße 1, zu haben.
Anfang 8 Uhr. **Entrée an der Kasse 40 Pfg.**
Sonntags steht mein prächtvoller Saal dem geehrten Publikum offen.
Otto Werner.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Heute Sonntag den 9. Oktober
Grosser Ball.
Anfang 7 Uhr Abends. Nachm. Tanzkränzchen. **Entrée à Person 30 Pfg.**

Restaurant zur Terrasse.
Heute Sonntag den 9. October cr.
Zur Eröffnung meiner neu restaurirten Winterlocalitäten
Grosses Extra-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr. **Entrée 15 M.**
Hierzu ladet freundlichst ein **A. Brandt.**

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.
Heute Sonntag **Ball** mit freier Nacht. Anfang 4 Uhr.
Empfehle Mittagstisch 45 Pfg., pro Woche 3 Mark. Großen und kleinen Saal sowie Regeltbahn halte dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Aug. Moritz.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.
Zur **Kirmess** von Sonntag den 9. d. M. ab
Ballmusik.
Täglich fr. Dohz. und Kaffeeluden. Gänse- und Gänsebraten.
ff. Bier von Herrn Wiltz. Mandfuh.

Salon zum Rosenthal.
Heute Sonntag **Abend-Liedertafel,**
wozu alle Gesangsfreunde und Sänger freundlichst einladet **A. Wunsch.**

Circus Herzog. Halle a/S. Merseburgerstr. 7.
Heute Sonntag den 9. Oktober 1881 **Zwei grosse Vorstellungen,** erste 4 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr. Die Nachmittags-Vorstellung ist ganz besonders für die Bewohner der Umgegend arrangirt und mit einem ebenso reichhaltigen als prächtvollen Programm ausgestattet. Hauptstücken beider Vorstellungen sind: Die acht arabischen Hengste, vorgef. von Herrn Dir. Herzog. Die doppelte hohe Schule, geritten von Herrn Dir. Herzog und Frau. Auftreten der Drehtischlänzerin **Fräulein Carolina.** 1. Mal: Zuluß, Fuchshengst, vorgef. von Herrn Rob. Riens. **Pas de deux gracieux,** zu Pferd von Herrn Elezard u. Frä. Saut. Der englische Jockey, vorgef. von Herrn Roberts. Die somnischen Virtuosen, Entrée der Clowns Gebr. Rice. **Jahzarz,** Entrée der Clowns Pool, Quany. **Politisches Mäander,** geritten von 6 Damen und 6 Herren. Die 5 dressirten Hunde, vorgef. von Frä. Carolina. Auftreten der kleinen **Valerie Neville.** **Gouttedor,** Springsperd, geritten von Mad. Neville. Auftreten des englischen Clowns **Happy Ashby.** Alles Nähere durch Plakat. **Vorgen Montag** Vorstellung. Zum Schluß: **Great steeple chase** bei **Bolton** (England), mit Ballet-Einlage.

Stadt-Theater.
Sonntag den 9. Oktober 1881.
14. Vorstellung im I. Abonnement.
Zum dritten Male:
Der deutsche Michel.
Original-Romödie in 4 Akt. v. Louis Nöfel.
Mit neuer Ausstattung:
Montag den 10. Oktober 1881.
Vorstellung im I. Abonnement.
Zum vierten Male:
Hopfenraths Erben.
Vollständ. mit Gesang in 5 Acten v. G. Wilken.
Musik von G. Michaelis.
Dienstag: **Die Valentin.**

Gartenbau-Verein.
Monatsversammlung Dienstag den 11. Oktober Abends 8 Uhr im Saale des Kronprinzen. — Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. R. Richter über: „Die Aufgabe des Gartenbau-Vereine.“ — Verschiedene Referate. — Ballotage. — Schrüter, Schriftführer.

Schuhmacher-Vinnung.
Montag den 10. Oktober Abends 8 Uhr
Versammlung im „Neu. Wille.“
1) Aufnahme von Gesellen.
2) Vortrag des neuen Innungsstatutes.
Ein Futterack mit etwas Futter best.
Abzugeben Einbittstraße 12.

Zur gefälligen Beachtung.
 Heute Donnerstag den 6. Oktober verlegte ich in Halle a/S. meine
Commandite Scharrngasse 1 nach
Geiststrasse Nr. 3.
 Für das mir im alten Lokale in so großem Maße geschenkte Vertrauen
 bestens dankend, bitte ich meine geehrten Kunden, mir dasselbe auch auf mein
 neues Lokal übertragen zu wollen. Große billige Einkäufe von Rohstoffen setzen
 mich in den Stand, meine Cigarrenfabrikate noch zu den alten billigen
 Preisen abgeben zu können.
J. Neumann, Cigarrenfabrikant in Berlin.

Tuch-Ausstellung in Augsburg.
 An unsere Kundenschaft!
 Wir haben die Ehre, für die Herbst- und
 Winterjahre unsere neue Preisliste zu unter-
 breiten. Muster franco nach allen Gegenden,
 ebenso versenden Waaren in jedem beliebigen
 Quantum franco wie bisher.
 Englisch Melton, Waterproof, Diagonals,
 Webstoffe, Buzfins in allen Qualitäten,
 Breite 120-140 Cent. pr. Mtr. A 2 1/2,
 B, 3 1/2, 5, 6, 8-9. Schwere Landwolltuche
 für Forstleute, Feuerwehren und Turnvereine
 von A 2,80 bis A 8,— pr. Mtr. Viroée-
 und Gajantuche, Kammgarne, englische und
 deutsche, pr. Mtr. 7 1/2, 9-12 A. Paletots-
 Kaisermantel- u. Schlafrock-Stoffe von A 5
 bis A 15. Für Damen ist namentlich sehr
 empfehlenswerth Plüsch, Biber, Otter, See-
 hund, Bärenfell, Ural, Astrachan, Sealstin u.
 in allen Neuheiten.
 Muster franco.
Tuch-Ausstellung Augsburg.
 (Wimpfheimer & Cie.)

P. P.
 Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitthei-
 lung zu machen, dass ich nebst meiner
Buchbinderei & Accidenz-Druckerei
 in meinem Hause **grosse Steinstr. 14**, Ecke der Mittelstr., auch
Papier- & Galanterie-Waaren-Handlung eröffnete.
 Indem ich Sie bitte, auch in dem neuen Unternehmen mich mit
 Ihrem, mir seit Jahren bereits geschenkten Vertrauen zu unterstützen,
 empfehle ich mich unter Zusicherung, stets bemüht zu sein, selbiges in
 jeder Art zu rechtfertigen.
 Ergebenst
E. O. Bürger.

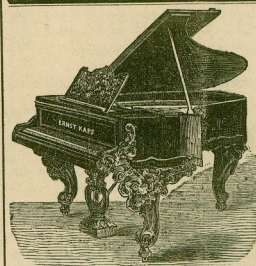
Jean Fränkel, Bankgeschäft.
Berlin SW., Kommandantenstraße 15.
 Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu constanten Bedingungen, Compen-
 sation provisorisch. **Genaueste Auskunft über alle Werthpa-
 piere** ertheile gratis und bereitwilligst.
 Meinem **Vorjahrensbericht**, sowie meine **vollständig
 umgearbeitete und erweiterte Brochüre: Kapitalanlage
 und Speculation in Werthpapieren** mit besonderer Berücksichtigung der **Prämien-
 geschäfte** (Zeitschäfte mit beschränktem Risiko) sende gratis.

Geschäfts-Eröffnung.
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
Dorotheenstraße 14
 (Ecke der Anhalter- und Dorotheenstrasse)
ein Cigarren- u. Tabakgeschäft
 eröffnet habe.
 Indem ich das P. P. Publikum von Halle und Umgegend bitte, mich in meinem
 neuen Unternehmen zu unterstützen, sichere reelle und billige Bedienung zu.
 Hochachtungsvoll
Ludwig Schmidt.

Wiener Atelier von Hermann Ramm,
Nr. 52, große Ulrichstraße 52, hofwärts,
zwölf Photographien für 2 Mark.
 Kabinetsbilder, Gruppenbilder, Vergrößerungen nach jedem Bilde.
 Sämmtliche Bilder werden sauber retouchirt und fein ausgeführt.

Halle'sche Ausstell.-Lotterie.
 Ziehung am 20. Oktober d. J.
Hauptgewinne im W. M. 15000, 10000
 5000, 3000 etc.
in Ganzen 3000 Gewinne.
Loose à 1 M. sind von den beiden unterzeichneten Stellen,
 für Wiedererlöser mit entsprechen-
 dem Rabatt, zu beziehen.
A. Molling, Generaldebit in Halle a. S.
J. Barck & Co. in Halle a. S.

Pilsener Bier
 der Halle'schen Actien-Bier-Brauerei,
 prämiirt auf der Ausstellung Halle a/S. 1881
 mit dem höchsten Preise,
 preisgekrönt mit der Silbernen Staatsmedaille,
 empfiehlt
Thomas Donnhäuser,
 Restauration, Gartenlocal am Bahnhof S.



Resonator-Flügel
 und
Pianino's,
 dreifach gekreuzt,
 von
 Kaps, Feurich etc.,
 unerreicht in Ton, Spielart und Dauerhaftigkeit
 bei
F. Voretzsch,
 Musikdirector,
 Halle a/S., Wilhelmstrasse 5.

Manilla- und Jute-Gardinenstoffe,
 Meter von 1 M. an, sowie Manilla-Tischdecken von 3-5 M., Gobelin-
 Tischdecken à 6 M. in prachtvollen Mustern, empfiehlt
Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.

Halle'sche Actien-Bier-Brauerei.
 Unsere von hiesiger **Industrie-Ausstellung** mit dem ersten Preise
 für Bier gekrönt und mit der
silbernen Staats-Medaille für vorzügliche Leistungen
 prämiirt
nach Bayerischer Art,
nach Pilsener Art,
nach Wiener Art gebrauten Biere
 halten wir, unter Hinweis auf die bereits bekannt gegebene Analyse des
Herrn Dr. Drenkmann, bestens empfohlen.
Halle a. S., den 4. Oktober 1881.
Die Direction.

Mein großes, von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten ein-
 gerichtetes
Gardinen-Lager
 halte hiermit angelegentlich empfohlen.
Gardinen-Beste
 von 1-5 Centnern zu sabelhaft billigen Preisen bei
Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.

Für den Informativität verantwortlich: M. Uhlmann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses.

(Hierzu eine Beilage.)